



Winzerkapelle Platten e.V.

54518 Platten

Ausbildungskonzept der Winzerkapelle Platten (Stand: 01.05.2023)

1. **Musikalische Frühförderung**
2. **Musikalische Früherziehung**
3. **Instrumentenschnuppern**
4. **Musikalische Grundausbildung**
5. **Jugendkapelle**
6. **Lehrgänge und weitere Ausbildungen**
7. **Sonstige Aktivitäten im Jugendbereich**
8. **Regelmäßiges Engagement**
9. **Neues Projekt**
10. **Patenschaft**

1. **Musikalische Frühförderung**

Es handelt sich dabei um ein Angebot der Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich in Verbindung mit dem Kindergarten Platten. Die musikalische Frühförderung hat ihre Grundlagen in der Verbindung von Sprache, Bewegung und Klang. Es werden allgemeine musikalische Fähigkeiten entwickelt; die spielerisch gelenkten Aktivitäten fördern die Sensibilisierung der Motorik sowie die Reaktions- und Aufnahmefähigkeit. Inhalte der Frühförderung sind Singen und Sprechen, Musik und Bewegung, Spiel mit Orff-Instrumenten, Musik hören und Musiklehre.

Das Angebot der Musikschule wird in Platten seit vielen Jahren von den Eltern für ihre Kinder genutzt. „Früh übt sich“, denn es ist besonders wichtig, schon in jungen Jahren, die ersten Rhythmus-, Percussion- und Takt-Spiele kennen zu lernen.

2. **Musikalische Früherziehung**

Bereits im Frühjahr 2001 entschloss sich der Verein, die Lücke zwischen dem Kindergarten und der Grundausbildung zu schließen und zusätzlich eine entsprechende musikalische Maßnahme für Kinder von 6-9 Jahren anzubieten. Diese Ausbildung, bei der die Kinder auf spielerische Art und Weise sich mit der Musik beschäftigen und Kenntnisse sammeln sollen, knüpft an die Musikstunde im Kindergarten an und führt die Ausbildung zwanglos an die spätere musikalische Grundausbildung heran. Sie beinhaltet eine einfache Notenlehre, vermittelt das Gefühl für den Rhythmus durch Schlaginstrumente, sowie Informationen zu den einzelnen Musikinstrumenten. Zusätzlich erlernen die Kinder das Musizieren mit der Blockflöte, wobei sie die bei Notenlehre und Rhythmusunterricht gesammelten Kenntnisse in die Praxis umsetzen können. Hierbei finden auch außermusikalische Projekte (u.a. Basteln für ein Adventsfenster, Besuch der Eisdiele, etc.) statt. An örtlichen Festen (Seniorenachmittage, Eröffnung

Insektenparadies, etc.) werden die Blockflötenkinder integriert und können ihre erlernten musikalischen Fähigkeiten mit dem Vorspielen vor einem Publikum zeigen.

3. „Instrumentenschnuppern“

Zunächst in der Grundschule Osann-Monzel und anschließend im örtlichen Gemeindehaus finden jährlich Instrumentenvorführungen statt, an denen die Kinder die Möglichkeit haben, Holz- und Blechblasinstrumenten kennen zu lernen und aus zu probieren. So fällt die Entscheidung für ein Instrument, welches das Kind nach der Blockflötenphase spielen möchte, oft leichter. Der Unterricht hierzu wird unter Mithilfe der Kreismusikschule nach Möglichkeit in den eigenen Räumlichkeiten im Gemeindehaus organisiert, so dass die Eltern keinen größeren Fahrtaufwand haben. Auch bei der Anschaffung von Instrumenten kann es eine finanzielle Unterstützung geben. Zuletzt haben so wieder vier Kinder mit einer Ausbildung am Schlagzeug und Percussion in Platten begonnen.

4. Musikalische Grundausbildung

Seit Jahren werden kontinuierlich Kinder und Jugendliche an Blasinstrumenten ausgebildet und in die Kapelle integriert. Jährlich wird mit einer neuen Grundausbildung begonnen, die bei wöchentlichem Unterricht etwa vier Jahre dauert. Die relativ lange Ausbildungsdauer soll eine Überforderung der Nachwuchskräfte bei der letztendlichen Übernahme in die Hauptkapelle vermeiden. Die Ausbildung, die ab einem Alter von neun Jahren beginnt, erfolgt zum Teil durch die Kreismusikschule, aber auch durch eigene Lehrkräfte.

5. Jugendkapelle

In der zweiten Hälfte der 80-Jahre gab es erstmals in Platten eine eigene Jugendkapelle. Sie bildete sich zwangsläufig, da aufgrund einer umfangreichen Nachwuchsausbildung an die 30 Kinder ein Musikinstrument erlernten. Die Jugendkapelle war fortan ein fester Bestandteil unseres Vereins. Jährlich gab es an den vom Verein ausgerichteten Jugendmusiktagen Gelegenheiten, das neuerlernte einem größeren Publikum zu präsentieren. Aufgrund von geburtenschwachen Jahrgängen schloss man sich 2011 mit dem Musikverein Lieser zusammen und gründete das Jugendorchester Lieser-Platten, das unter der Leitung von Petra Gruhl bis 2020 fortbestand. Zu diesem Zeitpunkt waren 16 Kinder und Jugendliche aus Platten im Jugendorchester aktiv. Infolge der Corona-Pandemie mussten alle Aktivitäten eingestellt werden, sowohl der Einzelunterricht als auch die wöchentlichen Musikproben. Als nach Ende der Beschränkungen das Vereinsleben wieder aktiviert werden sollte, waren gerade noch 4 Kinder übrig, die weiterhin Spaß an der Musik hatten. Seit diesem Zeitpunkt ruht die Jugendkapelle. Erst wenn die jetzigen Nachwuchsmusiker in der Lage sein werden, das musikalische Zusammenspiel im Orchester zu übernehmen, wird die Tradition mit der Jugendkapelle fortgesetzt. Zweifellos ist die Jugendkapelle ein wichtiger Bestandteil für die Integration von Jugendlichen im Verein. Zudem bietet das Jugendorchester die Möglichkeit, bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr mitzuwirken und frühzeitig Erfahrungen und Erfolgserlebnisse in Gesamtproben und Auftritten zu sammeln.

6. Lehrgänge und weitere Ausbildungen

Die Winzerkapelle unterstützt und fördert alle Kinder, Jugendliche und aktive Mitglieder, die sich in Lehrgängen und Wochenendseminaren musikalisch weiterbilden möchten. So haben im vergangenen Winter erneut drei Musiker*innen erfolgreich an einem D1-Lehrgang teilgenommen. Zudem wird das Projektorchester „Hör mal was ich kann“ unterstützt.

7. Sonstige Aktivitäten im Jugendbereich

Neben den genannten Ausbildungsmaßnahmen finden aber auch weitere Veranstaltungen statt, die das Interesse an der Musik und das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern sollen, wie z.B. Ausflüge, Kinoabende und dergleichen.

8. Regelmäßiges Engagement

Im Vorstand diskutieren wir regelmäßig über unsere Konzepte und suchen nach neuen Ideen zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die Musik, angefangen vom Kindergarten, über die Grundschule, die Bläserklasse bis hin zur Musikschule. Dazu gehört es auch, Vorschläge zu entwickeln, wie Instrumente zur Verfügung gestellt werden können und der Aufwand finanziell und zeitlich für die Eltern überschaubar bleiben kann. Zuletzt hat uns die Fragestellung beschäftigt, wie ehemalige Mitglieder wieder integriert werden können. Als Ergebnis ist die nachfolgende Initiative entstanden.

9. Neues Projekt

Mit einem „Projektorchester für Erwachsene“ wollen wir ehemaligen Musikerinnen und Musikern den Wiedereinstieg und neuen Musikern den Übergang zum Hauptorchester erleichtern. Die Literatur wird je nach Besetzung, Können und Zeit individuell gewählt. Das Projektorchester soll Jugendliche und Erwachsene ansprechen, die bereits ein Instrument spielen können, sich jedoch nicht direkt zu regelmäßigen Proben verpflichten wollen. Es soll nicht ganzjährig, sondern nur in gewissen Zeiträumen stattfinden, jedoch mit dem Ziel, bei den Teilnehmern den Spaß an der Musik und das Interesse für ein Mitwirken im Hauptorchester zu wecken. Start III. Quartal 2023

10. Patenschaft

Um den Jugendlichen den Einstieg in das Erwachsenen-Orchester zu erleichtern, bekommen diese einen „Paten“ aus dem gleichen Register zur Verfügung gestellt. Dieser soll nicht nur beim Musizieren unterstützen, sondern generell für Rückfragen (auch Instrumentenpflege- und Wartung) und Tipps zur Verfügung stehen und die Integration erleichtern.

Gez.

Winzerkapelle Platten e.V.